

Verkehrsunfall auf der Gilgenbergerstraße, Person eingeklemmt lautete der Alarmierungstext zu der heutigen Übung.

Gemäß Ausrückeordnung wurden die Fahrzeuge besetzt und unverzüglich rückten die Kameraden zur Einsatzadresse aus. Ein mit Erdgas betriebener PKW war von der Straße abgekommen und gegen mehrere Bäume geprallt. Im Fahrzeug befanden sich beim Eintreffen der Einsatzkräfte zwei verletzte Personen. Es wurde angenommen, dass der gleichzeitig eintreffende Notarzt nach der Lageerkundung dem EL die weiteren Aufgaben zur Personenrettung mitteilt.

Zur weiteren ärztlichen Versorgung einer schwer verletzten und eingeklemmten Person musste so rasch wie möglich das Dach des Unfallfahrzeuges geöffnet werden. Ein weiteres Augenmerk legte der EL bei der Abarbeitung des Übungsszenarios auf den alternativen Erdgasantrieb des Fahrzeuges, da der Gastank eine erhöhte Temperatur aufwies.

Während der Rettungsarbeiten wurde unweit des Unfallortes eine weitere bewusstlose Person gefunden, die offenbar aus dem Fahrzeug geschleudert wurde. Diese wurde von den Einsatzkräften der Feuerwehr geborgen und dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben.

Nach 28 Minuten konnten alle Personen schonend aus dem Fahrzeug befreit werden.

{gallery}aktivitaeten/uebungen18/uebg_vu_09{/gallery}